



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

Protokoll der 9. Sitzung des Pfarrgemeinderats der Gemeinde Mariä Himmelfahrt am 05.04.2017

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

anwesend: Herr Motter, Frau Birkholz, Frau Mennekes-Weithmann, Frau Wohltmann, Frau Marczinski, Herr Gerbracht, Herr Höpfner, Frau Bauer, Frau Krauss
entschuldigt sind: Pfr. Gewers, Pfr. Biskup, Frau Cuber
abwesend: Frau Bartela, Herr Schischka,
Gäste: Herr Clemens Onkiewicz

TOP 1: *Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und geistliches Wort*

Frau Birkholz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des PGR fest. Herr Motter spricht das geistliche Wort.

TOP 2: *Genehmigung/Änderung der Tagesordnung*

Es wird die Aufnahme von einigen Punkten unter Top 7 beantragt:

- Infos zum Straßenkinderprojekt
- Handhabung von Tauffeiern
- Infos zum Kleidermarkt

TOP 3: *Genehmigung des Protokolls vom 24.01.2017*

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: *Bericht aus dem KV*

Frau Bauer berichtet von der letzten Sitzung:

- Die Pfarrei wurde als Erbe eines nicht bekannten Herrn eingesetzt. Hierzu wird nun ein Erbschein beantragt.
- Beim Kirchweihfest am 10. Mai wird es nach dem Gottesdienst ein Orgelkonzert in der Kirche geben. Anschließend findet wieder ein Dämmerchoppen im Gemeindehaus statt, der vom KV ausgerichtet wird.
- Die Finanzierung der Sommerfahrt der Jugendlichen befindet sich in Klärung.

TOP 5: *Vorbereitung anstehender Termine*

- a) Kirchenputz am 8. April
Putzsachen sind vorhanden, ebenso Einmalhandschuhe. Herr Preller hat wieder eine ,To-do-Liste zusammengestellt. Frau Birkholz spendet eine Suppe.
- b) Emmausgang am 17. April
Der Emmausgang wird in den Fränkel-Garten führen. Frau Mennekes-Weithmann bereitet eine Statio vor. Herr Motter lädt Pater Husmann von den Jesuiten und seine Mitbrüder dazu ein.
- c) Maiandachten
...werden wie folgt vorbereitet:

5.5.	Herr Motter	19.5.	Frau Birkholz
12.5.	Frau Krauss	26.5.	Pfr. Biskup
- d) Kirchweihfest am 10. Mai
Es findet um 19 Uhr der Gottesdienst statt, anschließend Orgelkonzert in der Kirche und Dämmerchoppen im Gemeindehaus.



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

- e) Firmung am 13.5.
Der Sekttempfang wird nach dem ersten Gottesdienst von Frau Birkholz vorbereitet; nach dem 2. Gottesdienst wird dies Frau Rak übernehmen.
- f) Pfingstnovene
Es wird täglich von Christi Himmelfahrt bis Pfingsten um die Gaben des heiligen Geistes gebetet. Material hierzu gibt es von Renovabis. Die Uhrzeiten legt Herr Motter in Abstimmung mit Pfr. Biskup fest, diese werden ebenso wie die Orte unterschiedlich sein.
- g) 30 Jahre Kirchweih, Feier am 21. Mai
Beim Festgottesdienst wird Hauptzelebrant Monsignore Bonin sein, Konzelebranten Prälat Rother, Pfr. Gewers sowie Pfr. Biskup. Herr Kusch hat ebenfalls seine Teilnahme zugesagt. Nach dem Gottesdienst wird es einen Empfang mit Fingerfood geben. Frau Birkholz und Frau Rak kochen je eine Suppe. Frau Wohltmann legt eine Liste für Kuchen- sowie Fingerfood-Spenden und für Helfer aus.
- h) Ökum. Gottesdienst am 5. Juni
Am 26.4. um 19 Uhr findet ein Vorbereitungstreffen in der evangelischen Dorfkirche statt. Von unserer Gemeinde werden Frau Birkholz, Frau Frigger und Frau Mennekes-Weithmann daran teilnehmen.
- i) Fronleichnamtsfeier am 18. Juni
Die Route wird dieses Jahr komplett geändert und über den Gößweinsteiner Gang zu den Jesuiten/Peter-Faber-Kolleg und wieder zurück nach Mariä Himmelfahrt führen. Es wird eine Station an der Ecke Gößweinsteiner Gang/Ecke Sakrower Kirchweg, ausgerichtet von den Firmlingen, eine weitere Station im Garten der Jesuiten und die 3. Station im Garten unserer Gemeinde, ausgerichtet von Frau Marczinski und Helfern.
Da im letzten Jahr die musikalische Begleitung durch die Blaskapelle umstritten war, gibt es eine Abstimmung darüber, ob Frau Bauer sich wieder um die Begleitung durch die Blaskapelle bemühen soll.
Aufgrund des Ergebnisses von 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme wird sich Frau Bauer wieder darum kümmern. An den Stationen selbst sollen auch modernere Lieder gesungen werden, ohne Blaskapelle. Herr Motter und Herr Höpfner kümmern sich um die Technik.
Um die polizeiliche Absicherung des Weges kümmert sich Frau Kurowsky.
Anschließend findet ein Gemeindetreff statt. Es wird wieder Wiener Würstchen, Salate und Kuchen geben, damit der Aufwand für die Vorbereitung möglichst gering ist. Frau Wohltmann wird die Würstchen, Senf und Ketchup kaufen. Getränke sind ggf. noch vom 21.5. da, ggf. kauft Frau Wohltmann auch Nachschub.
Frau Birkholz und Frau Krauss bringen Kuchen mit.
Frau Birkholz, Frau Krauss, Herr Gerbracht, Frau Bauer und Frau Wohltmann bringen jeweils einen Salat mit.

TOP 6: Wo Glaube Raum gewinnt

Frau Mennekes-Weithmann berichtet zusammengefasst:

St. Marien Hilfe der Christen ist nach wie vor für eine große Lösung (das gesamte Dekanat Spandau als ein Raum), alle anderen Gemeinden favorisieren kleine Lösungen.

Vertreter von St. Joseph waren am 29.03.2017 in Mariä Himmelfahrt zum gegenseitigen Kennenlernen. Für St. Joseph ist nur ein gemeinsamer Raum mit St. Marien sinnvoll, da St. Joseph nur mit St. Marien eine Gemeindegrenze hat. Sie sind in der Entscheidungsfindung spät dran aufgrund der Situation in St. Marien, sind aber für alles offen außer für St. Konrad, Falkensee aufgrund der geografischen Lage.

Von St. Wilhelm fehlt nach wie vor die Entscheidung des PGR. Am 2. Mai findet dort eine gemeinsame Sitzung von KV und PGR zur Trennung von St. Wilhelm und Maximilian-Kolbe statt. Ggf. bringt dies auch eine Entscheidung oder Fortschritte für den weiteren Weg bei „Wo Glaube Raum gewinnt“.

TOP 7: Verschiedenes



Kath.Kirchengem. Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

- a) Rückblick auf den Weltgebetstag (Frau Birkholz)
Der Gottesdienst war gut gestaltet, unsere Firmlinge haben sich mit einem kleinen Theaterstück eingebracht. Der Gottesdienst war gut besucht, jedoch wäre eine größere Teilnahme von unseren Gemeindemitgliedern wünschenswert gewesen. Beim anschließenden Beisammensein kamen etwa 75 Personen zusammen. Man kann von einer gelungenen Veranstaltung sprechen. Frau Birkholz spricht allen Beteiligten und Helfern, insbesondere Frau Krauss, einen herzlichen Dank aus.
- b) Sommerfahrt 2017
...wird vom **31.7.-5.8.** stattfinden. Aufgrund von Sicherheitsbedenken sowie den zu erwartenden hohen Kosten wird es keine Tour mit dem Hausboot sondern eine Fahrt auf die Insel Ummanz (bei Rügen) an der Ostsee sein. Dort sind im Haus Windrose 17 Plätze reserviert, die Anmeldungen laufen.
- c) Rückblick auf den Kleidermarkt
Frau Bauer berichtet von einem sehr guten Ergebnis in Höhe von 932 €, welches beim Kleidermarkt erzielt werden konnte. Das Kleidermarkt-Café konnte rund 200 € Einnahmen für das Straßenkinderprojekt verzeichnen. 5 Ministranten haben geholfen, 3 Ministranten haben Kuchen gespendet, 3 weitere Kuchen wurden von Gemeindemitgliedern gespendet, insgesamt gab es 10 Kuchen.
- d) Informationen zum Straßenkinderprojekt
Aufgrund der Informationen aus der Schilfdachkapelle über eine angebliche Auflösung des Straßenkinderprojekts berichtet Frau Bauer über die aktuelle Entwicklung:
Die Gemeinde der Schilfdachkapelle hat sich aus diesem Projekt zurückgezogen, da sie eine Unterstützung der Flüchtlinge hier vor Ort sinnvoller und notwendiger erachtet. Frau Bauer erläutert, dass tatsächlich das Projekt inzwischen geringe staatliche Mittel erhält und die Unterstützung durch uns nicht mehr überlebensnotwendig ist. Trotzdem ist natürlich jeder Euro hochwillkommen, da die staatliche Unterstützung nur für das Mindeste ausreicht.
Es wird daher darüber abgestimmt: „Wollen wir als Gemeinde Mariä Himmelfahrt das Straßenkinderprojekt weiterhin unterstützen?“
Die Abstimmung erfolgt einstimmig zugunsten der weiteren Unterstützung.
- e) Beim Empfang am 21. Mai soll die Spendensäule zugunsten der Flüchtlingsarbeit in Gatow/Kladow aufgestellt werden.
- f) Tauffeiern
Auf Anregung von Pfr. Biskup bringt Herr Motter das Thema derzeitiger Praxis von Tauffeiern zur Sprache. Im Moment werden fast alle Tauffeiern außerhalb von Gottesdiensten gefeiert. Es wäre wünschenswert, dass wieder mehr Taufen in (Sonntags-)Messen stattfinden, um gerade den Sinn der Taufe, die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen, zu verdeutlichen.
Der PGR spricht sich dafür aus, bei den Taufgesprächen stets ausdrücklich die Taufe innerhalb eines Gottesdienstes anzubieten. Herr Motter schlägt vor, dass bei den Tauffeiern jemand aufs dem PGR und ggf. aus dem KV dabei sein sollte.
- g) Chor
Frau Birkholz verliest eine Information von Herrn Palmieri über die Auflösung des Chores nach Ostern aus verschiedenen Gründen.

Frau Birkholz schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Die nächste PGR-Sitzung findet am Dienstag, den 11. Juli 2017 statt. Beginn: 19.00 Uhr.

gez. _____
Hannelore Birkholz (Vorsitzende)

gez. _____
Gabriele Wohltmann (Schriftführerin)